



Auf 19 Tafeln zeigen wir Ihnen, wie viele Tier- und Pflanzenarten auf unserem Friedhof beheimatet sind, wie es dazu kommt und was wir unterstützend beitragen können, damit die Artenvielfalt gefördert wird.

Zugleich regen wir auf jeder Tafel mit einem Bibelvers dazu an, über das Sichtbare hinaus zu denken. Wir laden dazu ein, dem Sinn des Lebens und der Schöpfung Gottes noch auf anderer Ebene nachzuspüren.

Mit dem QR-Code werden Sie auf jeder Tafel zu unserer Homepage weitergeleitet. Dort finden Sie:

- Alle 19 Tafeln zum Nachlesen
- Kurze, geistliche Impulse zu den Bibelversen
- Ggf. weitere Informationen zu den einzelnen Stationen



Der Oasenfriedhof: Ein Kooperationsprojekt der Kirchengemeinde St. Jobst und des kirchlichen Vereins Schöpfung bewahren konkret e.V.

Kontakt: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Jobst
Äußere Sulzbacher Straße 146, 90491 Nürnberg
Telefon: 0911-959800
Mail: Pfarrramt.Nuernberg-St-Jobst@elkb.de



Herzlich willkommen auf dem Oasenfriedhof St. Jobst!

Mitten in der Großstadt bildet der Friedhof St. Jobst eine grüne Oase. Er ist sowohl ein Ort des Gedenkens und der Erinnerung an unsere Verstorbenen als auch eine Oase des Lebens für Pflanzen und Tiere.

Mit dem Projekt „Oasenfriedhof St. Jobst“ laden wir alle Besucher:innen ein, auf einem biologisch-spirituellen Weg den vielfältigen Räumen des Lebens nachzugehen. Alles empfehlen wir gerne zur Nachahmung! Denn die Artenvielfalt braucht unsere Unterstützung! Und nicht nur das: als Christ:innen glauben wir daran, dass Gott uns seine bunte und vielfältige Schöpfung anvertraut hat, damit wir diesen Reichtum pflegen und für nachfolgende Generationen erhalten.

Tauchen Sie also ein in diese grüne Oase inmitten der Stadt. Genießen Sie die Ruhe und den Frieden auf unserem Oasenfriedhof und verbinden Sie sich so mit Gott, mit seiner Schöpfung und den Menschen, denen hier gedacht wird!

„Und Gott der HERR pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte.“
(1. Mose 2,8)



Stationen auf dem Oasenfriedhof

- 1 | Herzlich Willkommen – Tauchen Sie ein in diese grüne Oase inmitten der Stadt
- 2 | Insektenhotels – Nisthilfen für Biene und Co.
- 3 | Sand-Düne – „SandAchse Franken“ wird sichtbar
- 4 | Ökologisches Mustergrab: insektenfreundlich – Grabbepflanzung mit insektenfreundlichen Pflanzen
- 5 | Neue Bäume – Friedhof ökologisch und klimawandeltauglich entwickeln
- 6 | Totholz – Totholz ist Lebensraum
- 7 | Käferwiege – Eine Kinderstube für Käfer und Insekten
- 8 | Ökologisches Mustergrab: Sandgrab – Nachhaltige Grabbepflanzung für sandige Böden
- 9 | Quartier für Fledermäuse – Wochenstuben für Zwergfledermäuse in den Bäumen
- 10 | Erde-Kompost-Kreislauf – Vom Werden, Vergehen und neuem Nutzen
- 11 | Hecken – Im Miteinander von Mensch und Pflanze Lebensräume schaffen
- 12 | Alte Mauern – Mauern schaffen beschützte Räume für Kleinsttiere, Moose und Flechten
- 13 | Alte Bäume – Stadtklima verbessern! Artenvielfalt fördern!
- 14 | Gebäude – Ersatzbiotope für Felslandschaften
- 15 | Aufgelassenes Grab: Wildwuchs – Im Boden schlummernde Samen aufgehen lassen
- 16 | Grabsteine – Blickfang mit Nachhaltigkeit
- 17 | Aufgelassenes Grab: Blümmischung – Aus Blümmischung wird Bienenweide
Wiese statt Rasen – Artenreichtum auf Wiesenflächen fördern

Lesen Sie mehr ...

